

Die Freundschaftswiese

Gemeinsam sind wir stark

Eine Bilder Geschichte
zum Vorlesen

Unsere
Bauernhofkita



1. Ein besonderer Morgen

Heute findet das große Freundschaftsfest statt. Oskar und Fiete freuen sich schon lange darauf.

Fiete schaut sich neugierig um. Überall sind Kinder beschäftigt, und überall gibt es etwas Spannendes zu tun.

„Heute möchte ich unbedingt mithelfen“, denkt Fiete. „Bestimmt finde ich eine Aufgabe, bei der ich gebraucht werde.“

Voller Vorfreude läuft er los.



Schon auf dem Weg zur Wiese überlegt Fiete, wo er helfen kann.

Zuerst fragt er die Blumenkinder: „Darf ich mithelfen?“

Die Blumenkinder lächeln freundlich und sagen: „Wir sind schon eingeteilt, Fiete. Unsere Körbchen sind schon verteilt. Du kannst heute leider nicht mehr mithelfen.“

Auch bei den Malerkindern hört Fiete: „Wir sind schon eingeteilt.

Jeder Pinsel ist schon vergeben.“

Und bei den Wimpelkindern sagt ein Kind: „Auch wir sind schon eingeteilt, Fiete.

Hier kann gerade niemand mehr mithelfen.“

Niemand meint es böse. Aber mit jedem Satz wird Fietes Freude ein kleines bisschen leiser.



3. Fiete wird still

Fiete geht ein paar Schritte zur Seite und setzt sich ins Gras.
Gerade noch sieht alles so leicht und fröhlich aus.
Jetzt fühlt es sich plötzlich so an, als wäre für ihn nirgends
ein Platz frei.
Sein Herz wird ganz schwer.



4. Traurigkeit und Einsamkeit

Da setzt sich die Traurigkeit leise neben Fiete.
Sie sagt nichts, aber Fiete spürt sie ganz deutlich.
Kurz darauf kommt auch die Einsamkeit dazu
und legt ihren Arm um ihn.

„So fühlt es sich also an“, denkt Fiete.
Mitten unter vielen anderen – und trotzdem ganz allein.

5. Noch mehr Gefühle



Weil Fiete nicht weiß, was er tun soll, mischen sich noch andere Gefühle ein.

Die Wut stampft auf und ruft laut: „Das ist gemein!“

Die Angst fragt leise: „Was, wenn mich wirklich niemand dabeihaben will?“

Und die Aufregung flattert durcheinander, sodass Fietes Gedanken kaum noch Ruhe finden.

Zum Glück bemerkt Oskar, dass mit seinem Freund etwas nicht stimmt.

Er setzt sich zu Fiete und schaut ihn freundlich an.



♥ 6. Oskar hört zu ♥

Oskar drängt nicht. Er bleibt einfach da und hört zu.
Nach und nach erzählt Fiete, wie sehr er helfen möchte und
wie klein er sich plötzlich fühlt.

Oskar nickt verständnisvoll. „Deine Gefühle dürfen da sein“, sagt er ruhig.
„Und du bist trotzdem wichtig.“

Da kommt der Mut dazu. Ganz leise zuerst, dann ein bisschen stärker.
Gemeinsam überlegen Oskar und Fiete, wie Fiete sagen kann,
was in ihm vorgeht.



7. Mut findet Worte

Dann tritt der Mut nach vorn. Er ist kein lautes Gefühl.
Er spricht ruhig und freundlich: „Du darfst sagen, was dich traurig macht.“

Fiete atmet tief durch und geht mit Oskar zurück zu den anderen Kindern.

Mit klopfendem Herzen sagt er: „Ich möchte so gern mithelfen.
Aber gerade habe ich das Gefühl, nicht dazugegehören.“



8. Gemeinsam macht es mehr Freude

Jetzt ist Fiete mittendrin!

Gemeinsam machen alle weiter. Die Kinder reichen sich Blumen, halten die Leiter fest und mischen bunte Farben. Auch Fiete hilft fleißig mit und hat dabei jede Menge Spaß.

Mit jeder Blume und jedem bunten Wimpel wird die Wiese ein kleines Stück schöner.

Fiete schaut sich glücklich um. Vorhin fühlt er sich noch so allein. Doch jetzt weiß er: „Hier ist auch für mich ein Platz!“

Und das Schönste daran ist: Niemand muss alles allein schaffen.

Wenn alle zusammenhalten und aufeinander achten, kann etwas ganz Wunderbares entstehen.



9. Unser Freundschaftsfest

Endlich ist es so weit! Das große Fest beginnt! Überall flattern bunte Wimpel im Wind. Die Tische sind festlich geschmückt und mit vielen Leckereien gedeckt. Fröhliche Musik erklingt. Die Kinder lachen, singen und tanzen miteinander.

Mittendrin sind auch Oskar und Fiete, Gemeinsam mit den Kindern genießen sie das wunderschöne Fest. Fiete schaut sich um und strahlt über das ganze Gesicht.
„Was für ein toller Tag!“, ruft er glücklich.

Oskar lächelt und sagt: „Weißt du, Fiete, was dieses Fest so besonders macht?“
Fiete schüttelt neugierig den Kopf.

„Dass wir es alle gemeinsam feiern!“ Und Fiete weiß:
Dieser wunderschöne Tag bleibt in seinem Herzen.

10. Was hinter unserer Geschichte steckt

Unsere
Bauernhofkita



Die Geschichte von der Freundschaftswiese gehört zu unserem Jahresprojekt
„Gemeinsam sind wir stark“.

In unserer Bauernhofkita greifen wir auf, was Kinder im Alltag wirklich bewegt:

Freundschaft, **Gefühle**, **Ausgrenzung**, **Mut**, **Respekt** und **Zusammenhalt**.

So lernen die Kinder Schritt für Schritt, sich selbst besser zu verstehen,
anderen zuzuhören, Grenzen zu achten und gemeinsam Lösungen zu finden.

♥ Denn jedes Kind ist wichtig – und gemeinsam sind wir stark. ♥

Unsere Bauernhofkita



Jahnstraße 51



17033 Neubrandenburg



0173 6425834

www.unsere-bauernhofkita.de

Mit allen Sinnen die Welt entdecken.